europass

ZEUGNISERLÄUTERUNG(*)

Niederlande

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Tandtechnisch medewerker prothese
Kwalificatiedossier: Tandtechniek

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Zahntechniker für Prothesen
Qualifikationsdossier: Zahntechnik

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Zahntechnikers für Prothesen sind:

Kernaufgabe 1: Führt zahntechnische Basisarbeiten durch um die Mundsituation des Patienten abzubilden
1.1 Zahntechnische Grundbehandlung vorbereiten
1.2 Vorläufige Gipsmodelle herstellen
1.3 Individuelle Abdrucklöffel herstellen
1.4 Definitive Gipsmodelle herstellen
1.5 Bissplatten herstellen und Registrierungsgeräte anbringen
1.6 Gipsmodelle in Artikulator montieren
1.7 Zahntechnische Grundmaßnahmen kontrollieren und registrieren

Kernaufgabe 2: Stellt Gebissprothesen her
2.1 Anfertigung einer Gebissprothese vorbereiten
2.2 Probeaufstellung für partielle Gebissprothese machen und Rahmenteil modellieren
2.3 Modell des Rahmens für eine partielle Gebissprothese in definitives Restaurationsmaterial umsetzen
2.4 Gebisselemente für partielle oder vollständige Gebissprothese zusammenstellen und modellieren
2.5 Modell von partieller oder vollständiger Gebissprothese in Kunststoff umsetzen
2.6 Kunststoff-Gebissprothese, partiell und vollständig, fertig stellen und polieren
2.7 Partielle und vollständige Gebissprothesen reparieren
2.8 Gebissprothesen kontrollieren und registrieren

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Zahntechniker für Prothesen arbeitet in einem selbstständig niedergelassenen (eigenen) zahntechnischen Betrieb oder in einem Betrieb, der Teil einer Kooperation ist. Der Betrieb kann auch mit einem Zahnarzt oder einer zahnprothetischen Praxis verbunden sein. Ein zahntechnischer Betrieb arbeitet immer im Auftrag von Zahnärzten, einem Zahntechniker für Zahnprothesen, Kieferchirurgen, Orthodontisten oder anderen Auftraggebern aus dem Bereich zahnmedizinische Pflege.

*** Erläuterung**
Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.
Weitere Informationen finden Sie unter: http://europass.cedefop.eu.int
© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

5. Amtliche Grundlage des Zeugnisses

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	**Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist** Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C	**Bewertungsskala/Bestehensregeln** 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Zahntechniker für Prothesen kann sich in Richtung Kronen und Brücken weiterqualifizieren. Er kann die Ausbildung zum Zahntechniker Kronen und Brücken absolvieren. Außerdem kann der Zahntechniker, nachdem er eine Reihe von Jahren in einem Arbeitsverhältnis beschäftigt war, zum Manager aufsteigen. Darüber hinaus kann er die Ausbildung zum Zahntechniker/Manager Kronen und Brücken oder Zahntechniker/Manager Prothesen absolvieren.	**Internationale Abkommen** Der Beruf Zahntechniker für Prothesen ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.
Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94712 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.	

6. Offiziell anerkannte Wege zur Erlangung des Zeugnisses

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	**3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

Zugang
Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch,* oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlnrp.nl,

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.